

KRYPTOASSETS UND GELDWÄSCHEPRÜFUNG

Neue Herausforderungen und Prüfungsansätze im Umgang mit digitalen Vermögenswerten

■ INHALT

Kryptoassets wie Bitcoin oder Stablecoins haben längst Einzug in den Finanzalltag gehalten und gewinnen zunehmend an Bedeutung – auch in der Abschlussprüfung. Für Wirtschaftsprüfer ergeben sich dadurch neue Fragestellungen, da Kryptotransaktionen und die Einhaltung geldwäscherechtlicher Vorgaben verstärkt in den Fokus rücken.

Das Webinar beleuchtet die regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland, der EU und auf internationaler Ebene. Es zeigt auf, welche besonderen Geldwässcherisiken mit Kryptoassets verbunden sind und wie Banken ihre Sorgfaltspflichten – etwa in den Bereichen KYC, KYT und Mittelherkunft – wirksam umsetzen können.

Teilnehmende erhalten praxisnahe Einblicke in Best Practices zu Transaktionsmonitoring, Travel Rule und Blockchain-Analytics sowie Hinweise auf prüfungsrelevante Aspekte interner Kontrollsysteme.

■ THEMEN

- Überblick über die regulatorischen Grundlagen (Deutschland, EU, FATF)
- Verständnis der besonderen Geldwässcherisiken bei Kryptoassets (Stablecoins, Kryptobörsen, unhosted Wallets)
- Einordnung der Gatekeeper-Rolle von Banken im Kryptokontext
- Kenntnisse zu KYC, KYT und Mittelherkunftsprüfungen bei Kryptotransaktionen
- Anwendung von Best Practices für Transaktionsmonitoring und Travel Rule
- Nutzung von Blockchain-Analytics als Prüfungs- und Kontrollinstrument
- Erkenntnisse aus Praxisfällen und deren Relevanz für die Abschlussprüfung
- Hinweise zu prüfungsrelevanten Aspekten interner Kontrollsysteme bei Kryptogeschäften



REFERENT

Dr. Christoph Wronka

ZIELGRUPPE

WP & Assistenten

TERMIN (BITTE AUSWÄHLEN)

29.01.26

DAUER

10:15 bis 12:15 Uhr

SEMINARGEBUHR

EUR 149,00 + 19% USt = EUR 177,31

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen